

# Schulordnung der Oskar-von-Miller-Schule

## Respektvoll handeln – Demokratisch entscheiden

Wir begegnen einander offen und respektvoll.  
Wir gestalten Entscheidungsprozesse demokratisch, partizipativ und transparent.

Die Schulordnung der Oskar-von-Miller-Schule basiert auf dem Leitbild der Schule. An unserer Schule wird ein Umfeld geschaffen, in dem eine neue Lern- und Lehrkultur entstehen und wachsen kann. Wir wollen, dass Lernen motiviert und als Chance zur ständigen Weiterentwicklung gesehen wird. Lernen soll als lebensbegleitende Tätigkeit gesehen werden, die bereichernd und wertvoll ist. Es ist etwas, für das es sich lohnt, Verantwortung zu übernehmen und im Alltag umzusetzen. An der Oskar-von-Miller-Schule sollen Schülerinnen, Schüler und Studierende erfolgreich lernen können. Anmerkung: Der Begriff "wir" bezieht sich im folgenden Text auf alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Oskar-von-Miller-Schule tätig sind.

## Verantwortung übernehmen

Wir stellen hohe Ansprüche an das persönliche Verhalten: Fairness, Toleranz und Integrität bestimmen das Miteinander. Wir beziehen klar Stellung gegen jegliche Form menschenverachtender Haltung und diskriminierender Praktiken.

Unser Zusammenleben ist durch Freundlichkeit und Höflichkeit geprägt. Wir zeigen gegenseitigen Respekt durch Begrüßungen, gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Alltag. Wir akzeptieren und respektieren alle Mitglieder unserer Schulgemeinde in ihrer Einzigartigkeit und arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen, um eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Konflikte lösen wir ausschließlich auf friedliche Weise. Wir dulden weder körperliche Angriffe noch Diskriminierungen, verbale Attacken oder Mobbing, auch nicht in sozialen Netzwerken, da sie unser Wohlbefinden gefährden. Sicherheit und Gesundheit sind für uns sehr bedeutsam. Darum sind Waffen, Drogen und gefährliche Gegenstände in der Schule verboten. Rauchen

ist schädlich für die Gesundheit und darf nur an dafür vorgesehenen Stellen erlaubt werden.

Wir behandeln das Eigentum anderer und unser eigenes respektvoll. In der Oskar-von-Miller-Schule behandeln wir alle Einrichtungen, Lehr- und Lernmaterialien sorgfältig und befolgen die Datenschutzbestimmungen, IT-Nutzungsordnung sowie die Laborordnungen der jeweiligen Abteilungen. Sollte es zu Schäden kommen, informieren wir umgehend die unterrichtende Lehrperson, den Hausmeister oder das Sekretariat. Für entstandene Schäden haften die Verursacher.

Wir erstellen nur Film- und Fotoaufnahmen im Rahmen von abgestimmten Unterrichtssituationen. Eine Veröffentlichung ist nur zulässig, wenn die Urheber- und Persönlichkeitsrechte der beteiligten Personen gewahrt werden.

## Vielfalt gestalten und leben

Wir ermöglichen jedem Einzelnen als Teil einer Gemeinschaft für sich erfolgreich zu sein. Dabei stehen wir für Vielfalt als wertvolle Entwicklungschance für uns alle.

Gemeinsam tragen wir Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände. Wir entsorgen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern und verlassen die Klassenräume ordentlich. Besonders in den Toilettenräumen achten wir auf Sauberkeit und Hygiene. Verursachte Verschmutzungen beseitigen wir selbst.

Die Pausen dienen der Erholung und Stärkung. Während der vereinbarten Pausenzeit bewegen wir uns auf dem Schulgelände. Ausnahmen sind nach Rücksprache mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin möglich. Außerdem können wir vor oder nach dem Unterricht die Cafeteria als Aufenthaltsraum nutzen.

Wir essen während der Pausenzeiten. Es ist nicht erforderlich, etwas zu essen. Damit wir leistungsfähig bleiben, sollte beim Lernen viel getrunken werden, da unser Körper ausreichend Wasser benötigt. Die Regeln für das Labor und die Fachräume müssen immer befolgt werden.

Wenn wir auf dem Schulgelände unterwegs sind oder uns auf direktem Weg zur Schule befinden, sind wir versichert.

Unser Ziel ist es, die Bildungsziele jeder Schulform zu erreichen. Deshalb nehmen wir regelmäßig am Unterricht und anderen vereinbarten schulischen Aktivitäten teil. Wenn wir Unterricht haben, kommen wir pünktlich zu den vereinbarten Zeiten.

Bei Fehlstunden muss die Klassenleitung innerhalb von 3 Unterrichtstagen eine schriftliche Mitteilung über den Grund des Fernbleibens unaufgefordert erhalten. Dies gilt auch für Berufsschüler, die dies durch ihren Arbeitgeber erledigen lassen können. Die durch Fehlstunden versäumten Unterrichtsinhalte müssen vom Schüler/Studierenden nachgeholt werden. Bei Krankmeldungen ist die Klassenleitung über die Funktion „Mitteilungen“ der Untis-APP 60 Minuten vor Unterrichtsbeginn zu informieren.

Wegen des Jahresurlaubs von Auszubildenden sollte kein Unterricht ausfallen. Der Urlaub sollte daher grundsätzlich in den Schulferien genommen werden. Eine Freistellung vom Schulbesuch aufgrund zwingender Gründe wie Krankheit oder familiären Angelegenheiten ist jedoch möglich. Aus persönlichen oder betrieblichen Gründen muss der Antrag auf rechtzeitige Genehmigung beim Klassenlehrer oder Schulleiter gestellt werden.

Wir respektieren die ausgewiesenen Unterrichtszeiten des Stundenplans und achten darauf, dass es während des Unterrichts keine Störungen gibt. Wir schalten unsere Smartphones und andere technische Geräte aus oder auf lautlos. Damit wir in einer guten Lernatmosphäre arbeiten können, können Schüler in der Lernothek und Cafeteria mit Zeitschriften, Büchern und dem Internet selbstständig Übungen bearbeiten.

Für verpassten Unterricht muss sofort eine Entschuldigung vorgelegt werden. Bei längeren oder häufigen Fehlzeiten kann die Schulleitung die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.